

Liebe Gäste,

wir freuen uns, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Gerne möchten wir Ihnen ihren Aufenthalt zu einem Erlebnis machen.

Für Fragen oder Anmerkungen haben wir immer ein offenes Ohr, auch wenn einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein sollte!

Unsere Weinkarte ist mit Herzblut und Liebe gestaltet worden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn einmal ein Jahrgang ausgetrunken oder nicht mehr erhältlich ist. Wir finden sicherlich eine spannende Alternative auch abseits unserer Karte! Gerne „organisieren“ wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit / Veranstaltung auch Weine außerhalb unseres Kellers.

Wenn Sie „tiefer“ in die Materie Wein eintauchen möchten, sprechen Sie uns an! In regelmäßigen Abständen organisieren wir Winzerabende oder veranstalten unsere beliebten Weinproben in kleiner Runde (10 - 15 Personen). Immer dabei ein befreundeter Sommelier (IHK) oder eine Winzerpersönlichkeit. Die aktuellen Termine / Themen können Sie unserer Homepage oder unserer Hofpost entnehmen. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Reservierung möglich!

In dieser Weinkarte finden Sie unsere Auswahl mit dem Schwerpunkt auf deutschen Weinen, spannende Weine aus Frankreich sowie attraktiven Weinen aus Österreich. Gerne können Sie diese Weine auch zum günstigeren Mit-nach-Hause-Nehmen-Preis erwerben.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, spannenden kulinarischen Abend in unserem Hause und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr,

-Sommelier IHK-  
-Hotelleitung-

-Restaurantleitung-

-Küchenchef-

			€	Vol./cl
		<b><u>Sherry</u></b>		
1		Fino, Lustau	3,9	5
2		Amontillado, Lustau	3,9	5
3		Cream, Lustau	3,9	5
		<b><u>Portwein</u></b>		
4		Taylor's, LBV	5,5	5
5		Ramos Pinto, Ruby	3,9	5
		<b><u>Sekt</u></b>	€	Vol./l
6	Rheingau	<b><i>Weingut Wegeler, Oestrich</i></b>	5,1	0,1
		2009 Geheimrat "J" Sekt, Riesling, trocken	34,5	0,75
		2011 Geheimrat „J“ Sekt, Riesling, trocken	34,5	0,75
7	Nahe	<b><i>Gut Hermannsberg, Niederhausen</i></b>	3,9	0,1
		Sekt, Blanc de blanc, brut	27	0,75
8	Württemberg	<b><i>Weingut Schloss Affaltrach, Obersulm</i></b>	3,6	0,1
		Sekt, Hofcuvée, brut	22,5	0,75
9	Mosel	<b><i>Weingut Richard Richter, Winnigen</i></b>	3,9	0,1
		2015 Gutssekt, Riesling, brut	27	0,75
		<b><u>Champagner</u></b>		
10	Ay	<b><i>Bollinger, Special Cuvée, brut</i></b>	11,9	0,1
11		Vallée de la Marne	39,5	0,375
12			79	0,75
13	Reims	<b><i>Louis Roederer, brut</i></b>	12	0,1
			82	0,75
14	Reims	2011 <b><i>Louis Roederer, Rosé, brut</i></b>	13	0,1
			87	0,75
15	Dizy	<b><i>Jacquesson N°739, extra brut</i></b>	88,9	0,75
		Vallée de la Marne		

„Champagne“ ist eine kontrollierte Herkunftsbezeichnung (AOC, Appellation d'Origine Contrôlée) und umfasst ein Anbaugebiet von rund 34.000 Hektar, das seit 1927 gesetzlich festgelegt ist. Es befindet sich ungefähr 150 Kilometer östlich von Paris und besteht aus 319 „Crus“ (Gemeinden), die sich auf die folgenden fünf Départements verteilen: Marne (67 %), Aube (23 %), Aisne (9 %), Haute-Marne und Seine-et-Marne.

„Ich trinke Champagner, wenn ich glücklich bin oder melancholisch. Manchmal allein, in Gesellschaft immer. Ich lasse mir von ihm den Appetit anregen. Ansonsten rühre ich ihn nicht an - es sei denn, ich bin durstig“  
-Lilly Bollinger-

## Offene Weine

		€	Vol./l
16	Baden <i>Weingut Andreas Männle, Durbach</i> 2015 Durbacher Bienengarten, Grauer Burgunder, Kabinett, trocken	3,4	0,1
17	Baden <i>Weingut Dr. Heger, Ihringen</i> 2014 Merdinger Bühl, Spätburgunder, trocken	3,4	0,1
19	Mosel <i>Weingut Richard Richter, Winningen</i> 2016 Winninger Brückstück, Riesling, Kabinett, trocken	2,7	0,1
20	2016 Chardonnay, trocken	3,1	0,1
21	2015 Spätburgunder, Rosé, feinherb	2,4	0,1
22	Mosel <i>Weingut Villa Huesgen, Traben-Trarbach</i> 2016 By the Glass, Riesling, trocken	3,2	0,1
23	2016 Enkircher Steffensberg, Riesling, Kabinett, feinherb	3,9	0,1
24	Mosel <i>Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid</i> 2016 RK, Riesling, lieblich	2,8	0,1
18	Pfalz <i>Weingut Oliver Zeter, Neustadt a.d.W.</i> 2016 Grauer Burdunder, trocken	3,3	0,1
25	Pfalz <i>Weingut Markus Schneider, Ellerstadt</i> 2015 Black Print, Cuvée, trocken	4,5	0,1
26	2015 Ursprung, Cuvée, trocken	3,9	0,1
27	Pfalz <i>Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim</i> 2016 Riesling, trocken	3,3	0,1
28	2016 Weißburgunder, trocken	3	0,1
29	Pfalz <i>Staatsweingüter Rheinland-Pfalz</i> 2014 Mußbacher Johannisberg, Riesling, Kabinett, trocken	2,5	0,1
30	2013 Mußbacher Spätburgunder, trocken	2,8	0,1
31	Nahe <i>Gut Hermannsberg, Niederhausen</i> 2016 Just Riesling, trocken	3,3	0,1
32	Ahr <i>Weingut Nelles, Heimersheim</i> 2015 Ruber, Spätburgunder, trocken	3,7	0,1
33	2015 Spätburgunder, feinherb	3,7	0,1
34	Rheingau <i>Weingut Fritz Allendorf, Oestrich</i> 2015 Winkeler Hasensprung, Riesling, trocken	2,7	0,1
35	Rheinhessen <i>Weingut Kühling-Gillot, Nierstein</i> 2016 Qvinterra, Riesling, trocken	3,6	0,1
36	2016 Qvinterra, Riesling, feinherb	3,6	0,1
37	Rheinhessen <i>Weingut Milch, Monsheim</i> 2015 Chardonnay "vom Kalkstein", trocken	2,9	0,1

Das **Weingut Dr. Bürklin-Wolf** ist einer der größten Winzerbetriebe und der größte selbstvermarktende Winzerbetrieb in Wachenheim an der Weinstraße im Weinbaugebiet Pfalz. Das Weingut produziert auf 85 Hektar überwiegend Weißweine, überwiegend Riesling. Bürklin-Wolf setzt sehr stark auf Terroir, führt eine eigene Lagenklassifizierung (rund 28 Hektar klassifiziert) durch und ist Mitglied im Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter.

Offene Weine - Frankreich

			€	Vol./l
38	Bordeaux	2013 Chateau Cadet, Côtes de Bordeaux - Castillon AOP	3,9	0,1
39	Bordeaux	2009 Chateau Grand Village, Fronsac AOP	5,8	0,1
40	Languedoc	2016 Picpoul de Pinet, Villa Blanche, AOP	2,9	0,1
41	Languedoc	2016 Languedoc, Domaine Calmel & Joseph, AOP	2,9	0,1
42	Languedoc	2014 Vieux Carignan, Domaine Calmel & Joseph, AOP	3,1	0,1
43	Languedoc	2016 Grenache Rosé, Villa Blanche, AOP	2,9	0,1
286	Rhône	2016 Le Chardonnay, Château Pesquié	2,9	0,1
287	Rhône	2014 Lirac, Château de Montfaucon	4,2	0,1

Offene Weine - Italien

44	Piemont	2016 Roero Arneis, DOCG, Enrico Serafino	3,3	0,1
46	Friaul	2016 Chardonnay, DOC, Agricola Stella	3,1	0,1

Sonderformate

47	Ay	<b>Bollinger</b> , Special Cuvée, brut Vallée de la Marne	158	1,5
48	Franken	<b>Weinhaus Boessneck, Iphofen</b> 2012 Resolut, Sekt brut	99	1,5
49	Franken	<b>Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell</b> 2015 Casteller Hohnart, Silvaner, trocken	54	1,5
282	Mosel	<b>Weingut Villa Huesgen, Traben-Trarbach</b> 2016 By the Glass, Riesling, QbA, trocken	40	1,5
50	Mosel	<b>Weingut Reichsgraf von Kesselsatt, Morscheid</b> 2001 Scharzhofberger, Riesling, trocken	99	1,5
51		2015 Scharzhofberger, Riesling, Kabinett, feinherb	99	1,5
52		2005 Josephshöfer, Riesling, trocken	99	1,5
53		2011 Josephshöfer, Riesling, Spätlese	99	1,5
54		2008 Scharzhofberger, Riesling, trocken	188	3
55		2013 Kassel Nieschen, Riesling, GG	99	1,5
56	Rheinhessen	<b>Weingut Kühling-Gillot, Nierstein</b> 2014 Nackenheim Riesling, trocken	58	1,5
57	Rheingau	<b>Weingut Georg Breuer, Rudesheim</b> 2000 Spätburgunder, trocken	95	1,5
58		2015 Terra Montosa, Riesling, trocken	69	1,5
59	Bordeaux	2009 Chateau Grand Village, Fronsac AOP	75	1,5
60		2009 Chateau Grand Village, Fronsac AOP	280	6
61	Piemont	<b>Azienda Agricola Ceretto, Alba</b> 2010 Barolo, DOCG	124	1,5

Weine sind wie eine Frau - unbeständig, zurückhaltend und schwer zufriedenzustellen. Wann immer man sie öffnet, riskiert man enttäuscht zu werden, sind sie aber in Form - und das sind sie bei guter Pflege meistens - welche Wonne!  
(Baron Philippe de Rothschild)

## Raritätenauswahl

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen ausgewählte Jahrgänge / Raritäten anbieten.  
Wir haben die Raritäten persönlich probiert und aus einer wahrlichen „Schatzkammer“ für Sie ausgesucht.

Ob für einen Geburtstag, einer privaten Feier oder für das Firmenjubiläum; wir finden „Ihren“ Jahrgang!

Rheingau	<i><b>Weingut Wegeler, Oestrich</b></i>		
	1997 Winkeler Jesuitengarten, Riesling, GG	41	0,75
	1992 Oestricher Doosberg, Riesling, Auslese	39	0,5
	<i><b>Weingut Schloss Johannisberg</b></i>		
	1999 Rosalack, Riesling, Auslese	109	0,75
	<i><b>Weingut Georg Breuer, Rüdesheim</b></i>		
	2006 Rottland, Riesling, trocken	52	0,75
	2008 Rottland, Riesling, trocken	52	0,75
	<i><b>Weingut Krone, Assmanshausen</b></i>		
	2007 Assmanshäuser Höllenberg, Spätburgunder, trocken	58	0,75
Mosel	<i><b>Weingut Richard Richter, Winningen</b></i>		
	1992 Winninger Röttgen, Riesling, Auslese	52	0,75
	1993 Winninger Hamm, Riesling, Spätlese	49	0,75
	1997 Winninger Röttgen, Spätlese, Alte Reben	50	0,75
	<i><b>Weingut Wegeler, Bernkastel</b></i>		
	2005 Graben, Riesling, Auslese	38	0,375
	2007 Bernkasteler Badstube, Riesling, Kabinett	31	0,75
	<i><b>Weingut Forstmeister Geltz / Zilliken</b></i>		
	2003 Saarburger Rausch, Riesling, Spätlese	59	0,75
	<i><b>Weingut Dr. Loosen, Bernkastel</b></i>		
2003 Ürziger Würzgarten, Riesling, Auslese	69	0,75	
<i><b>Weingut J.J. Prüm</b></i>			
2003 Zeltinger Sonnenuhr, Riesling, Spätlese	55	0,75	
Pfalz	<i><b>Weingut Dr. Bürklin Wolf, Wachenheim</b></i>		
	2005 Deidesheimer Langenmorgen, Riesling, G.C., trocken	69	0,75
Rheinhessen	<i><b>Weingut St. Antony, Nierstein</b></i>		
	2004 Niersteiner Hipping, Riesling, Spätlese	71	0,75
Franken	<i><b>Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell</b></i>		
	2002 Reitsteig, Spätburgunder, trocken	62	0,75

Bitte seien Sie uns nicht böse, sollte die ein oder andere Flasche einmal ausgetrunken sein. Viele dieser Weine sind nur noch in geringer Stückzahl erhältlich und nicht mehr nach zu bestellen. Wir bemühen uns aber umgehend adäquaten Ersatz zu erhalten!!

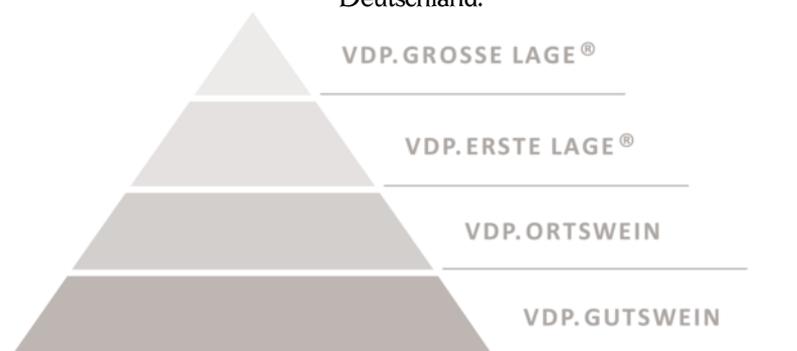
### **Weinbau ist für uns kein Arbeitsplatz, sondern Lebensweise!**

Die Qualität unserer Weine beschreiben wir nicht nach dem im Weingesetz von 1971 definierten Mostgewicht, sondern nach den einzelnen Lagen, dem Boden, dem Mikroklima und der Rebsorte. Im Keller lassen wir den Weinen die Zeit, die sie benötigen.  
(Thomas & Claus Martin Richter)

## Die neue VDP.Klassifikation

Die neue VDP.KLASSIFIKATION besitzt keinen weingesetzlichen Status, sondern beruht auf privatrechtlichen Regelungen der Prädikatsweingüter Deutschlands. Dieses Statut definiert die Qualität eines Weines nach dem „Terroir“ – der Herkunft in Verbindung mit der Qualität. Das Klassifikationssystem gilt nur für die VDP.Mitgliedsbetriebe, soll jedoch als wegweisend für den deutschen Qualitätsweinbau betrachtet werden. Ziel der neuen VDP.Klassifikation ist es, die Wertigkeit der besten Lagen Deutschlands festzulegen, den Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft zu sichern, den Stellenwert großer trockener Weine aus Deutschland zurück zu gewinnen und die Bedeutung der traditionsreichen fruchtsüßen Prädikatsweine hervorzuheben.

Die neue, viergliedrige VDP.Klassifikation ist der Schlüssel zur herkunftsgeprägten Weinkultur in Deutschland.



Die VDP Klassifikationspyramide (c) VDP

### VDP.GROSSE LAGE® – Die Spitze der Weinberge

VDP.GROSSE LAGE® zeichnet die hochwertigsten deutschen Weinberge aus. Die Lagen sind parzellengenau abgegrenzt. Hier reifen die besten Weine mit expressivem Lagencharakter und besonderem Reifepotenzial. Sie sind mit regional eng festgelegten und zum jeweiligen Weinberg passenden Rebsorten bepflanzt.

### VDP.ERSTE LAGE® – Erste Klasse

VDP.ERSTE LAGE® kennzeichnet erstklassige Lagen mit eigenständigem Charakter, in denen optimale Wachstumsbedingungen herrschen und nachweislich über lange Zeit Weine mit nachhaltig hoher Qualität erzeugt wurden. Sie sind mit regional festgelegten Rebsorten bepflanzt.

### VDP.ORTSWEIN – Botschafter bester Böden

Die VDP.ORTSWEINE sind Botschafter ihrer Gemeinde. Sie entstammen hochwertigen, charaktervollen und traditionellen Weinbergen innerhalb einer Ortsgemarkung. Neben hochwertigen Weinberglagen sind regionale Rebsorten und beschränkte Erträge Grundvoraussetzung für diesen Weintyp.

### VDP.GUTSWEIN – Von Grund auf gut

Die VDP.GUTSWEINE sind der gute Einstieg in die herkunftsgeprägte Qualitätshierarchie der Prädikatsweingüter. Die Weine stammen aus gutseigenen Lagen und entsprechen den strengen VDP Qualitätsstandards.

VDP.GROSSE LAGE® – Die Spitze der Weinberge

			€	Vol./l
101	Baden	<b>Weingut Dr. Heger, Ihringen</b> 2012 Gras im Ofen, Weißburgunder, GG	49	0,75
102	Nahe	<b>Gut Hermannsberg, Niederhausen</b> 2016 Rotenberg, Riesling, GG	58	0,75
103	Mittelrhein	<b>Weingut Ratzenberger, Bacharach</b> 2005 Wolfshöhle, Riesling, GG	59	0,75
104		2008 Wolfshöhle, Riesling, GG	59	0,75
105	Mosel	<b>Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid</b> 2013 Scharzhofberger, Riesling, GG	59	0,75
106	Mosel	<b>Weingut van Volxem, Wiltingen</b> 2014 Volz, Riesling, GG	60	0,75
	Mosel	<b>Weingut Wegeler, Oestrich</b> 2009 Bernkasteler Doctor, Riesling, GG	59	0,75
284	Mosel	<b>Weingut Richard Richter, Winningen</b> 2012 Winninger Uhlen, Riesling, GG	41	0,75
285		2014 Winninger Röttgen, Riesling, GG	41	0,75
107	Rheingau	<b>Weingut Fritz Allendorf, Oestrich</b> 2012 Jesuitengarten, Riesling, GG	43	0,75
108		2013 Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder, GG	45	0,75
109	Rheingau	<b>Weingut Wegeler, Oestrich</b> 2012 Schlossberg, Riesling, GG	41	0,75
		2013 Schlossberg, Riesling, GG	41	0,75
		1997 Winkeler Jesuitengarten, Riesling, GG	41	0,75
110	Rheinhessen	<b>Weingut Battenfeld-Spanier, Hohenstülzen</b> 2013 Kirchenstück, Riesling, GG	49	0,75
111		2012 Kirchenstück, Riesling, GG	49	0,75
112		2014 Am schwarzen Herrgott, Riesling, GG	59	0,75
113		2014 Frauenberg, Riesling, GG	59	0,75
114	Rheinhessen	<b>Weingut Kühling-Gillot, Nierstein</b> 2015 Pettenthal, Riesling, GG	64	0,75
115		2014 Ölberg, Riesling, GG	53	0,75
116	Rheinhessen	<b>Weingut Kai Schätzel, Nierstein</b> 2014 Hipping, Riesling, GG	69	0,75
117	Württemberg	<b>Weingut Graf Adelman, Steinheim</b> 2014 "Oberer Berg", Lemberger, GG	61	0,75

Deutschland

Die Geschichte des deutschen Weinbaus reicht eine lange Zeit zurück. Bereits die Kelten bauten Wein an und durch die Eroberungszüge der Römer dehnte sich dieser bis an die Mosel aus!

Heute ist die Anbaufläche in Deutschland auf 13 Anbaugebiete mit insgesamt ca. 100000 ha aufgeteilt. Die wichtigsten in Deutschland angebauten Rebsorten sind der Riesling, Müller Thurgau, Grauer Burgunder und der Weiße Burgunder im Weißweibereich, sowie der Spätburgunder, Dornfelder, Portugieser und Trollinger im Rotweibereich. Der deutsche Qualitätsweibau hat in den letzten Jahren einen unheimlichen Qualitätsschub erhalten, was wir nicht nur neuen Winzertalenten verdanken, sondern auch einem gestiegenen Qualitätsbewusstsein!

## Deutschland

			€	Vol./l
118	Baden	<b>Weingut Andreas Männle, Durbach</b> 2015 Durbacher Bienengarten, Grauer Burgunder, Kabinett, trocken	25	0,75
119		2015 Scheurebe, Spätlese	29	0,75
120	Baden	<b>Weingut Nägelsfürst, Baden-Baden</b> <b>2015 Spätburgunder Bühlertal, Alte Reben, trocken</b>	<b>26</b>	<b>0,75</b>
121		2016 Riesling Baden-Baden, trocken	24	0,75
122		2016 Weißburgunder „Stich den Buben“, trocken	33	0,75
281		2015 Sauvignon blanc, trocken	21	0,75
123	Baden	<b>Weingut Klumpp, Bruchsal</b> 2012 Klosterberg, Riesling, trocken	23	0,75
124		<b>2013 Weiherberg, Spätburgunder, trocken</b>	<b>31</b>	<b>0,75</b>
125	Baden	<b>Weingut Dr. Heger, Ihringen</b> 2015 Oktav, Grauer Burgunder, trocken	23	0,75
126		2015 Ihringer Winklerberg, Erste Lage, Weißburgunder, trocken	34	0,75
127		<b>2014 Merdinger Bühl, Spätburgunder, trocken</b>	<b>23</b>	<b>0,75</b>
128	Baden	<b>Weingut Helde, Jechtingen</b> 2015 Jechtinger Steingrube, Chardonnay, Spätlese	29	0,75
129		<b>2012 Cabernet Carbon (PIWI), trocken</b>	<b>29</b>	<b>0,75</b>
130	Franken	<b>Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell</b> 2013 Apriles Silvaner, trocken	28	0,75
131		2014 Casteller Hohnart, Silvaner, trocken	27	0,75
132		2014 Casteller Hohnart, Riesling, trocken	27	0,75
133		2006 Casteller Kugelspiel, Rieslaner, Beerenauslese	39	0,375
134	Franken	<b>Weingut Johann Arnold, Iphofen</b> 2013 Julius Echter Berg, Silvaner, Erste Lage, trocken	25	0,75
135		2015 Julius Echter Berg, Sylvaner, GRANITFASS	59	0,75
136	Franken	<b>Weinkellerei Meimberg, Escherndorf (Emsdetten)</b> 2015 Müller Thurgau, trocken	22	0,75
137	Franken	<b>Weinhaus Boessneck, Iphofen</b> 2013 Sylvaner, Spätlese, trocken	47	0,75
138		<b>2013 Spätburgunder, trocken</b>	<b>64</b>	<b>0,75</b>
139	Nahe	<b>Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim</b> 2015 Chardonnay, trocken	28	0,75
140		2014 Weißer Burgunder, trocken	28	0,75
141	Nahe	<b>Weingut Dönnhoff, Oberhausen</b> 2015 Riesling, trocken	25	0,75
142	Nahe	<b>Gut Hermannsberg, Niederhausen</b> 2016 Just Riesling, trocken	23	0,75
143		2016 vom Vulkan, Riesling, trocken	33	0,75
144		2016 Weißer Burgunder "Halbstück", trocken	44	0,75

			€	Vol./l
	Pfalz	<b>Weingut Oliver Zeter, Neustadt a.d.W</b>		
145		2015 Grauer Burgunder, trocken	23	0,75
146		2015 Sauvignon blanc "Steingebiss", trocken	26	0,75
147		2014 Pinot Noir, trocken	34	0,75
148		2014 Z-Cuvée, trocken	36	0,75
149		2015 Sweetheart, Sauvignon blanc, Spätlese	39	0,5
	Pfalz	<b>Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim</b>		
150		2016 Riesling, trocken	20	0,75
151		2015 Wachenheimer Riesling, trocken	23	0,75
152		2015 Ruppertsberger Hoheburg, Riesling, P.C., trocken	42	0,75
153		2013 Ruppertsberger Hoheburg, Riesling, P.C., trocken	42	0,75
154		2013 Deidesheimer Langenmorgen, Riesling, G.C., trocken	59	0,75
155		2013 Wachenheimer Altenburg, Riesling, P.C., trocken	52	0,75
	Pfalz	<b>Weingut Katrin Wind, Landau</b>		
156		2015 Weißer Burgunder, trocken	24	0,75
157		2016 NackteRiesling, trocken	24	0,75
	Pfalz	<b>Weingut Markus Schneider, Ellerstadt</b>		
158		2015 Black Print, Cuvée, trocken	30	0,75
159		2014 Ursprung, Cuvée, trocken	26	0,75
	Pfalz	<b>Weingut Köhler-Ruprecht, Kallstadt</b>		
160		2015 Weißer Burgunder, trocken	19	0,75
161		2007 Annaberg, Riesling, Spätlese, trocken	24	0,75
162		2011 Saumagen, Riesling, Kabinett, trocken	23	0,75
163		2015 Saumagen, Riesling, Auslese	26	0,375
	Pfalz	<b>Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim</b>		
164		2015 Grauburgunder "vom Löss", trocken	31	0,75
165		2015 Mano Negra, Blaufränkisch/Cabernet Sauvignon, trocken	35	0,75
166		2015 Incognito, Dornfelder/Merlot, trocken	26	0,75
	Pfalz	<b>Weingut Rings, Freinsheim</b>		
167		2016 Grauer Burgunder, trocken	24	0,75
168		2015 Freinsheimer Sauvignon blanc, trocken	29	0,75
169		2015 Roter Satz, Cuvée, trocken, unfiltriert	26	0,75
	Pfalz	<b>Weingut Sankt Annaberg, Burrweiler</b>		
170		2015 N°1 Burrweiler Riesling, trocken	27	0,75
171		2015 N°2 Gleisweiler Hölle, Riesling, trocken	32	0,75
	Mittelrhein	<b>Weingut Ratzenberger, Bacharach</b>		
172		2014 Bacharacher Riesling, trocken	22	0,75
	Mittelrhein	<b>Weingut Josten &amp; Klein, Remagen</b>		
173		2013 Riesling "R", trocken	29	0,75

#### DAS WEINGUT *Oliver Zeter*

Gemeinsam mit Vater und Bruder, machte sich Inhaber Oliver Zeter zunächst einen Namen als Importeur feiner Weine. Zeter selbst brachte jedoch von Anfang beste Voraussetzungen mit, um im Weinberg und Keller Hand anzulegen. Nach einer Winzerlehre im renommierten Pfälzer Weingut Dr. Deinhard, ging er als gelernter Weinbautechniker für jeweils ein Jahr nach Italien und Südafrika. Mittlerweile vinifiziert Oliver Zeter das Lesegut von rund 20 Hektar Weinbergen. Während sich die Lagen über das ganze Anbaugebiet erstrecken, hat das Weingut seinen Sitz in Neustadt -  
im Herzen der Pfalz.

			€	Vol./l
	Ahr	<b>Weingut Nelles, Heimersheim</b>		
174		2014 Ruber Spätburgunder, trocken	25	0,75
175		2015 Spätburgunder, feinherb	25	0,75
176		2013 1Ahr, Spätburgunder, trocken	49	0,75
	Ahr	<b>Weingut Josten &amp; Klein, Remagen</b>		
177		2013 Pinot Noir, trocken	27	0,75
	Ahr	<b>Weingut Jean Stodden, Rech</b>		
179		2016 Spätburgunder, feinherb	31	0,75
	Ahr	<b>Weingut Meyer-Näkel, Dernau</b>		
180		2015 Blauschiefer Spätburgunder, trocken	50	0,75
	Mosel	<b>Weingut Richard Richter, Winnigen</b>		
181		2015 Brückstück, Riesling, Kabinett, trocken	20	0,75
182		2014 Terra V, Riesling, feinherb	27	0,75
183		2015 Chardonnay, trocken	21	0,75
184		2014 Pinot Noir, trocken	29	0,75
	Mosel	<b>Weingut Villa Huesgen, Traben-Trarbach</b>		
185		2016 Enkircher Steffensberg, Riesling, Kabinett, feinherb	28	0,75
186		2016 Enkircher Steffensberg, Riesling, Alte Reben, trocken	30	0,75
	Mosel	<b>Weingut Wegeler, Bernkastel</b>		
187		2013 Lay, Riesling, feinherb	29	0,75
188		2014 Bernkasteler Riesling	21	0,75
189		2005 Graben, Riesling, Auslese	38	0,375
190		2007 Bernkasteler Badstube, Riesling, Kabinett	31	0,75
191		2016 Bernkasteler Badstube, Riesling, Kabinett	31	0,75
	Mosel	<b>Weingut van Volxem, Wiltingen</b>		
192		2015 Schiefer, Riesling, trocken	29	0,75
	Mosel	<b>Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid</b>		
283		2015 Kaseler Nieschen, Riesling, QbA, trocken	27	0,75
193		2002 Nieschen, Riesling, Kabinett, feinherb	29	0,75
194		2015 Schloss Marienlay, Riesling, feinherb	25	0,75
195		2014 Schloss Marienlay, Riesling, trocken	15	0,375
196		2004 Piesporter Goldtröpfchen, Riesling, Spätlese	18	0,375
	Württemberg	<b>Weingut Graf Adelman, Steinheim</b>		
197		2013 "Brüssle", Lemberger, trocken	27	0,75
198		2012 "Herbst im Park", Cuvée, trocken	49	0,75
	Württemberg	<b>Weingut Schnaitmann, Fellbach</b>		
199		2015 "Simonroth Cuvée D", trocken	34	0,75
	Württemberg	<b>Weingut des Grafen Neipperg, Schwaigern</b>		
200		2014 Lemberger, trocken	28	0,75
201		2015 Trollinger, trocken	22	0,75

### *Weingut Richard Richter*

#### *Die Terrassenmosel, Hochkultur für edelste Tropfen*

Wenn in einer atemberaubenden Landschaft mit einzigartiger Geologie Individualität im Ausbau, Gründlichkeit im Weinkeller auf französisches Laissez-faire trifft, sind Sie bei uns angekommen. Dann spüren Sie moselländisches Lebensgefühl und die Dreifaltigkeit des

Weinbaus: Rebe, Landschaft, Mensch.

Begleiten Sie uns auf einer facettenreichen Reise durch unser Weingut und unserer Lagen, lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Weine kennen und lassen Sie sich animieren: am besten gleich zu einem Besuch bei uns.

			€	Vol./l
	Rheingau	<b>Weingut Fritz Allendorf, Oestrich</b>		
202		2015 Riesling, trocken	20	0,75
203		2015 Roter Riesling, trocken	27	0,75
204		2014 Assmannshäuser Spätburgunder, ObA, trocken	26	0,75
205		2013 Quercus Superius, Spätburgunder, trocken	50	0,75
	Rheingau	<b>Weingut Graf von Schönborn, Hattenheim</b>		
206		2015 Weißer Burgunder, trocken	21	0,75
207		2015 Riesling, trocken	20	0,75
208		2013 Pfaffenberg, Riesling, Erstes Gewächs, trocken	38	0,75
	Rheingau	<b>Weingut Wegeler, Oestrich</b>		
209		2009 Geheimrat "J", Riesling, Spätlese, trocken	37	0,75
210		2011 Geheimrat „J“, Riesling, Spätlese, trocken	37	0,75
		1992 Oestricher Doosberg, Riesling, Auslese	39	0,5
	Rheingau	<b>Weingut Georg Breuer, Rüdesheim</b>		
211		2014 Terra Montosa, Riesling, trocken	35	0,75
212		2006 Rottland, Riesling, trocken	52	0,75
213		2008 Rottland, Riesling, trocken	52	0,75
	Rheingau	<b>Weingut Krone, Assmanshausen</b>		
214		2008 Spätburgunder, trocken	30	0,75
215		2007 Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder, trocken	58	0,75
216		2013 Blanc de Noir, Spätburgunder, trocken	26	0,75
	Rheinhessen	<b>Weingut St. Antony, Nierstein</b>		
217		2014 Nierstein Blaufränkisch, trocken	29	0,75
	Rheinhessen	<b>Weingut Battenfeld-Spanier, Hohen-Sülzen</b>		
218		2015 Hohen-Sülzen, 1erCru, Riesling, trocken	28	0,75
219		2015 Weißburgunder, trocken	23	0,75
	Rheinhessen	<b>Weingut Milch, Monsheim</b>		
220		2014 Chardonnay "vom Kalkstein", trocken	20	0,75
	Rheinhessen	<b>Weingut Kühling-Gillot, Nierstein</b>		
221		2016 Qvinterra, Riesling, trocken	24	0,75
222		2016 Qvinterra, Riesling, feinherb	24	0,75
223		2014 Nierstein Riesling, trocken	34	0,75
	Rheinhessen	<b>Weingut Kai Schätzel, Nierstein</b>		
224		2015 Riesling, trocken	25	0,75
225		2015 KabiNett, Riesling	31	0,75

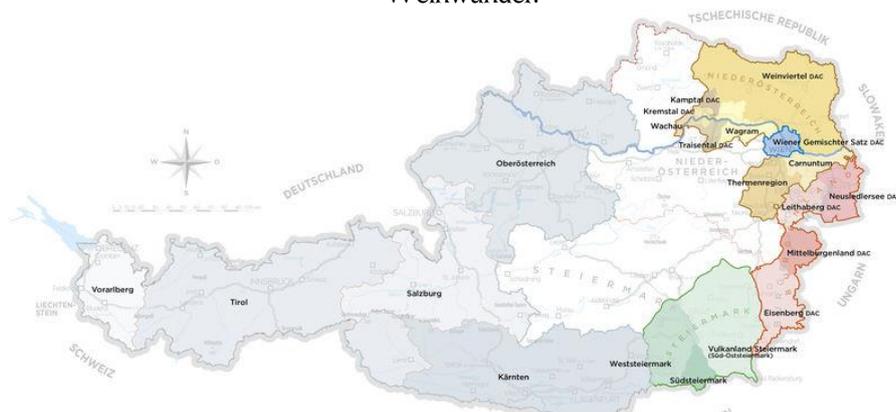
### DAS DOMÄNENWEINGUT SCHLOSS SCHÖNBORN

Seit 1349 - Das Domänenweingut Schloss Schönborn besitzt sicher als einziges Weingut des Rheingaus Rebflächen, die sich von Rüdesheim im Westen bis hin nach Hochheim im Osten erstrecken. Mit ca. 40 ha ist es eines der größten Familienweingüter des Rheingaus. Ein 1735er Johannisberger vom "Gräflich Schönborn'schen Eigenbau" im Rheingau wird 1987 für DM 53.000 versteigert. Damit ist der 1735er der teuerste Weißwein aus Deutschland. Beim Umkorken wurde der Wein probiert: er war von goldgelber Farbe, klar und hell mit kleinem Depot.

## Österreich

	Südsteiermark	<b>Weingut Walter Skoff, Gamlitz</b>	€	Vol./l
226		2011 Morillon, trocken	21	0,75
227		2011 Gelber Muskateller, trocken	18	0,75
	Südsteiermark	<b>Weingut Gross, Ratsch</b>		
228		2015 Jakobi, Sauvignon blanc, trocken	29	0,75
229		2014 Sulz, Sauvignon blanc, Erste STK Lage, trocken	54	0,75
	Südsteiermark	<b>Weingut Wohlmuth, Fresing</b>		
230		2015 Ried Gola, Pinot Gris, trocken	29	0,75
	Kremstal	<b>Weingut Salomon-Undhof, Krems</b>		
231		2015 Wieden & Berg, Grüner Veltliner, DAC, trocken	30	0,75
232		2013 Undhof Kögel, Riesling, Erste Lage, trocken	39	0,75
233		2015 Alma, Amphore	29	0,75
	Burgenland	<b>Weingut Paul Achs, Gols</b>		
234		2014 Chardonnay, trocken	24	0,75
	Burgenland	<b>Weingut Prieler, Schützen/Gebirge</b>		
235		2013 Johannishöhe, Blaufränkisch, trocken	29	0,75
236		2015 Ried SEEBERG, Pinot blanc, trocken	32	0,75
	Burgenland	<b>Weingut Markus Altenburger, Joist</b>		
237		2015 Blaufränkisch vom Kalk, trocken	24	0,75
	Wien	<b>Weingut Wieninger, Wien</b>		
238		2015 Herrenholz, Grüner Veltliner, trocken	29	0,75
	Wachau	<b>Weingut Emmerich Knoll, Unter-Loiben</b>		
239		2015 Ried Kreutles, Grüner Veltliner, Federspiel, trocken	44	0,75
240		2014 Ried Loibenberg, Riesling, Federspiel, trocken	49	0,75
	Wachau	<b>Weingut Rudi Pichler</b>		
241		2014 Grüner Veltliner, Federspiel, trocken	39	0,75
	Thermenregion	<b>Weingut Alphart, Traiskirchen</b>		
242		2015 Zweigelt, Classic, trocken	21	0,75
243		2013 Zweigelt Reserve, Barrique, trocken	45	0,75

Klein und fein – das ist österreichischer Wein im internationalen Vergleich. Kein Allerweltsw Wein, sondern eine rare Besonderheit. Wein aus Österreich gilt derzeit als eines der interessantesten Phänomene der Weinwelt: Er ist auf jeder guten Weinkarte zu finden, er wird von Weinkennern geschätzt und von Journalisten gelobt – und nicht selten spricht man von einem österreichischen Weinwunder.



## Frankreich

			€	Vol./l
<b>Bordeaux</b>				
244	Fronsac	2007 Chateau Grand Village, AOP	34	0,75
245	Listrac	2007 Chateau Fonreaud, AOP	29	0,75
246	St. Estephe	2008 Chateau de Pez, AOP	62	0,75
247	Haut-Medoc	2008 Chateau Sociando-Mallet, AOP	55	0,75
248	Fronsac	2009 Chateau Grand Village, AOP	39	0,75
249	Castillon	2012 Chateau Cadet, AOP	28	0,75
250	Moulis	2013 Chateau Chasse-Spleen, AOP	60	0,75
251	Lalande Pomerol	2014 Chateau de la Commanderie, AOP	39	0,75
<b>Languedoc - Roussillon</b>				
252	Languedoc	2016 Picpoul de Pinet, Villa Blanche, AOP	19	0,75
253	Languedoc	2016 Languedoc, Domaine Calmel & Joseph	19	0,75
254	Languedoc	2016 Vieux Carignan, IGP, Domaine Calmel & Joseph	21	0,75
255	Languedoc	2015 Faugeres, Domaine Calmel & Joseph	21	0,75
256	Languedoc	2014 Saint Chinian, Domaine Calmel & Joseph	21	0,75
<b>Burgund</b>				
257	Côtes de Beaune	2015 Rully blanc, Joseph Drouhin	43	0,75
258	Côtes de Beaune	2013 Mácon-Bussiéres Les Clos, Joseph Drouhin	28	0,75
259	Côtes de Beaune	2013 Aloxe Corton, Joseph Drouhin	88	0,75
260	Chablis	2015 "Fabien Moreau", Domaine Christian Moreau	40	0,75
261	Pouilly-Fuissé	2015 "Tete de Cru", Château Fuissé	64	0,75
262	Pouilly-Fuissé	2015 Saint Veran, Château Fuisse	46	0,75
<b>Beaujolais</b>				
263	Morgon	2014 Domaine Jean Foillard	32	0,75
264	Fleurie	2014 "La Roilette", Vieilles Vignes, Domaine Métrat	29	0,75
<b>Côtes du Rhone</b>				
265	Crozes-Hermitage	2014 "Le Rouvre", Domaine Yann Chave	48	0,75
<b>Alsace</b>				
266	Andlau	2016 Riesling Andlau, Domaine Marc Kreydenweiss	45	0,75
267	Andlau	2015 Riesling Clos Rebberg, Domaine Marc Kreydenweiss	62	0,75
288		2015 Les Vieilles Vignes de Sylvaner, Domaine Ostertag	31	0,75
289		2015 Pinot Blanc "Barriques", Domaine Ostertag	34	0,75
290		2015 Muscat Fronholz, Domaine Ostertag	51	0,75
<b>Loire</b>				
291	Cheverny	2015 Cheverny "Clos des Cendres", Domaine de Montcy	31	0,75
292	Pay's Nantais	2015 "Orthogneiss" Muscadet de Sèvre et Maine, Domaine de L'Écu	29	0,75

### Italien

	Piemont	<i>Azienda Agricola Angelo Gaja, Barbaresco</i>	€	Vol./l
270		2015 Rossj-Bass, trocken	89	0,75
	Piemont	<i>Azienda Agricola Enrico Serafino, Canale d'Alba</i>		
271		2015 Roero Arneis, DOCG, trocken	23	0,75
272		2011 Barolo, DOCG, trocken	59	0,75
	Piemont	<i>Azienda Agricola Elio Grasso, Monforte d'Alba</i>		
273		2013 Vigna Martina, Barbera d'Alba, DOC, trocken	61	0,75
	Piemont	<i>Azienda Agricola Ceretto, Alba</i>		
274		2013 Barbaresco, DOCG, trocken	55	0,75
275		2014 Dolcetto, DOC, trocken	49	0,75
	Veneto	<i>Azienda Agricola Brigaldara, Stefano Cesari, San Floriano</i>		
276		2015 Valpolicella Classico, DOC, trocken	28	0,75
	Friaul	<i>Agricola Stella - Guiseppe &amp; Luigi Anselmi</i>		
277		2016 Chardonnay, DOC, trocken	23	0,75
	Toskana	<i>Azienda Agricola Santa Lucia, Greve (Chianti)</i>		
278		2012 Poggio, IGT, trocken	31	0,75

### Spanien

	Rioja	<i>Bodegas Marqués de Murrieta, Logrono</i>		
279		2009 Rioja Gran Reserva, trocken	79	0,75
	Rias Baixas	<i>Bodegas Marqués de Murrieta</i>		
280		2015 Pazo Barrantes	39	0,75

### USA

285	New York	<i>Forge Cellars - Louis Barruol</i>		
		2015 Riesling, Finger Lakes Classique	49	0,75

Wir hoffen Sie haben die passende Auswahl treffen können und freuen uns über Ihr Feedback. Auch Verbesserungsvorschlägen und Anmerkungen stehen wie offen gegenüber und freuen uns über Ihre ehrlichen Worte!

Eine Auswahl unserer Weine können Sie natürlich auch in unserem Hofcafé genießen, als auch in unserem Hofladen erwerben

Wir wünschen Ihnen eine gute Heimfahrt und angenehme Nachtruhe!